#####  ML Streuobst-Enzkreis

#### Liefer- und Annahmevereinbarung für Äpfel/Birne

Zwischen

##### Name, Vorname:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##### Straße, Postleitzahl, Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##### Telefon:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

im folgenden Erzeuger genannt

und

##### miteinanderleben service-gGmbH, Naglerstraße 2b, 75175 Pforzheim

im folgenden Abnehmer genannt,

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Der **Erzeuger** verpflichtet, sich für die Dauer der Laufzeit dieser Vereinbarung
* die vom Abnehmer jährlich festgelegte Apfelerntemenge von dem vom Erzeuger genannten Streuobstwiesengrundstücken im Annahmezeitraum zur Vermarktung abzunehmen. Der Erzeuger erhält 8 €/dt (1 dt = 100 kg) über dem ortsüblichen Annahmepreis, mindestens 18 €/dt sofern die gelieferte Ware den unter 2. genannten Kriterien entspricht. (Stand 09.09.2024 – Auszahlungspreis: 26€ /dt)
* bei nicht ausreichender Pflege der Obstwiesen werden Preisabschläge vorgenommen, deren Höhe die miteinanderleben service-gGmbH festlegt und die maximal 5 € pro Dezitonne Preisabschlag erreichen können.

**Abwicklung über folgende Annahmestelle:**
 **BUND Mühlacker,** Parkplatz am Freibad



 **Ispringen** Wanderparkplatz Gengenbachtal

 Parkplatz an der Sporthalle, Robert-Grob Straße

 **GV Wilferdingen** Parkplatz am Freibad

**Die vom Erzeuger gewünschte Liefermenge beträgt ca. ..................dt Äpfel**, (vom Erzeuger auszufüllen).

Entsprechend den Absatzmöglichkeiten entscheidet der Abnehmer über die tatsächlich mögliche Liefermenge.

1. Der **Erzeuger** verpflichtet sich,
* die Früchte ausschließlich auf Streuobstwiesen zu erzeugen (kein Plantagenanbau,)
* nur unbehandeltes, ungespritztes oder mit Mittel nach Anhang 1 behandeltes Obst anzuliefern,
* eine beabsichtigte Düngung nur nach der Positivliste gemäß Anhang 2 und nach den Bedingungen der SchALVO durchzuführen,
* frische, nicht verdorbene Äpfel in geeignetem Reifezustand anzuliefern,
* Anlieferung an den vom Verarbeiter genannten Ort und Zeitpunkt der zugesagten Obstmenge vorzunehmen,
* keine flächenhaften Rodungen durchzuführen,
* an den Bäumen, soweit erforderlich, zur Verhütung der Vergreisung regelmäßig fachgerechte Pflegeschnitte vorzunehmen (alle 2 bis 5 Jahre, außer alte und sehr hohe Bäume),
* den Unterwuchs zu mähen, jedoch nicht mehr als maximal drei Schnitte im Jahr durchzuführen (1. Schnitt möglichst nicht vor Mitte Juni),
* Beweidung nur in Rücksprache mit dem Abnehmer durchzuführen. Die Beweidung muss jeweils am 31. Juli beendet werden. Eine Verunreinigung des Obstes ist zu vermeiden. Die Beweidung darf nach der Obsternte fortgeführt werden,
* bei Notwendigkeit der Beseitigung einzelner kranker Bäume, Obsthochstämme mit mindestens 1,80 Stammhöhe nachzupflanzen und einen Erziehungsschnitt durchzuführen,
* die Weitergabe persönlicher Daten des Erzeugers im Rahmen der Datenschutzerklärung, soweit notwendig, z.B. an Helfer und Berater zu erlauben.
1. Der Erzeuger versichert, dass seine Streuobstbestände überwiegend aus Hochstämmen (mindestens 1,60 m Stammhöhe) bestehen und die Baumzahl 100 Stück je Hektar nicht überschreitet. Die Bäume dürfen nicht unmittelbar an stark befahrenen Straßen, z.B. Bundes- oder Landesstraßen stehen (Mindestabstand 20 m). .
2. Der Erzeuger und der Abnehmer sind im Falle von höherer Gewalt von ihrer Liefer- und Abnahmeverpflichtung befreit. Höhere Gewalt liegt dann vor, wenn in Folge eines Umstands, den der Erzeuger oder der Verarbeiter nicht zu verantworten haben, die Lieferung oder die Abnahme ganz oder teilweise unterbleibt. Im Falle des Vorliegens von höherer Gewalt sind die Partner dieser Vereinbarung verpflichtet, einander möglichst frühzeitig zu unterrichten und die sich im Hinblick auf die Liefer- und Abnahmeverpflichtungen ergebenden Folgen mitzuteilen.
3. Diese Vereinbarung gilt zunächst ein Jahr. Sie tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten auf den folgenden 1. September schriftlich gekündigt wird. Die Liefermenge wird jährlich neu vom Verarbeiter mit dem Erzeuger festgestellt. Das Recht eines jeden Partners, diese Vereinbarung wegen eines Verstoßes oder aus einem sonstigen wichtigen Grund fristlos zu kündigen, bleibt hiervon unberührt.
4. Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.
5. Anhang 1 und 2 sind Bestandteil dieses Vertrages. Der Erzeuger versichert die Aushändigung und Kenntnisnahme mit seiner Unterschrift.

**Hinweis:**

Vertragsverletzungen können nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Schadensersatzpflicht auslösen. Belastetes oder verdorbenes Obst kann große Mengen Saft verunreinigen und so erhebliche Schadensersatzforderungen nach sich ziehen. Ein Ausschluss aus dem Projekt erfolgt ebenfalls.

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Ort, Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  |
|  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Unterschrift Erzeuger | Unterschrift Verarbeiter |
|  |  |

**Angaben zu den Vertragsflächen Menge:\_\_\_\_\_\_dt**

Bitte folgende Daten vollständig angeben:

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Tel.Nr.:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Es können nur Flächen angegeben werden, die im Landkreis Enzkreis und der Stadt Pforzheim liegen.

|  |  |
| --- | --- |
| Lage des Grundstücks Nr. 1 | Flst.Nr.: |
| Gemeinde: | Grundstücksgröße: |
| Gemarkung: | Anzahl der Apfelbäume: |
| Gewann:  | davon Jungbäume:davon Vollertrag: |
| Lage des Grundstücks Nr. 2 | Flst.Nr.: |
| Gemeinde: | Grundstücksgröße: |
| Gemarkung: | Anzahl der Apfelbäume: |
| Gewann: | davon Jungbäume:davon Vollertrag: |
| Lage des Grundstücks Nr. 3 | Flst.Nr.: |
| Gemeinde: | Grundstücksgröße: |
| Gemarkung: | Anzahl der Apfelbäume: |
| Gewann: | davon Jungbäume:davon Vollertrag: |
| Lage des Grundstücks Nr. 4 | Flst.Nr.: |
| Gemeinde: | Grundstücksgröße: |
| Gemarkung: | Anzahl der Apfelbäume: |
| Gewann: | davon Jungbäume:davon Vollertrag: |
| Lage des Grundstücks Nr. 5 | Flst.Nr.: |
| Gemeinde: | Grundstücksgröße: |
| Gemarkung: | Anzahl der Apfelbäume: |
| Gewann: | davon Jungbäume:davon Vollertrag: |
| **Anhang 1** | **Anhang 2** |
| **Zugelassene biologische Pflanzenschutzmittel gemäß VO der Europäischen Gemeinschaft für den ökologischen Landbau (Wirkstoffe)** | **Zugelassene Dünge- und Bodenverbesserungsmittel** |
| * Kieselgur
* Kaliseife
* Pheromonaufbereitungen (Lockstoffpräparate)
* Aufbereitungen auf der Grundlage von Bacillus thuringiensis
* Aufbereitungen auf der Grundlage von Granuloseviren)
* pflanzliche Öle (z.B. Naturen)
* Lecithin
* physikalischer Pflanzenschutz, z.B. Leimringe, Gelbtafeln
 | * Stallmist
* Jauche
* Kompost
* Algen und Algenerzeugnisse
* Sägemehl, Borke und Holzabfälle
* Holzasche
* phosphatisches Gestein
* calciniertes aluminiumphosphatisches Gestein
* Thomasmehl (kein Thomaskali)
* mineralischer Kalidünger
* Kalkstein
* Magnesiumgestein
* Gesteinsmehl
* Sand
 |